

Zeitschrift für **ZeFKo** Friedens- und Konfliktforschung

Herausgegeben
im Auftrag des
AFK-Vorstands
von Thorsten Bonacker,
Tanja Brühl und
Christoph Weller



Arbeitsgemeinschaft
für Friedens- und
Konfliktforschung

1 2012
1. Jahrgang 2012
ISSN 2192-1741

Aus dem Inhalt:

Klaus Schlichte

**Der Streit der Legitimitäten. Der Konflikt als Grund
einer historischen Soziologie des Politischen**

Andrea Schneiker/Jutta Joachim

**Private Sicherheits- und Militärfirmen:
Ein Chamäleon der internationalen Politik**

Claudia Brunner

Wissensobjekt und Sinnformel Selbstmordattentat
Über den Zusammenhang von politischer und
epistemischer Gewalt am Beispiel
gegenwärtiger Terrorismusforschung

Rousbeh Legatis

**Die Unentbehrlichen: Zur konstruktiven Rolle
von Medien und Journalisten im *peacebuilding***

■ LITERATURBERICHT

Margit Bussmann

**Quantitative Studien zu Geschlechtergleichheit
und Frieden**

■ FORUM

Wilfried von Bredow

**Bestandsaufnahme, Archivpflege und
Blickfelderweiterung**



Nomos

Zeitschrift für **ZeFKo** Friedens- und Konfliktforschung

Herausgegeben im Auftrag des Vorstands der
Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)
von **Thorsten Bonacker** (Marburg), **Tanja Brühl** (Frankfurt/Main) und **Christoph Weller** (Augsburg)

Inhalt

Christoph Weller/Tanja Brühl/Thorsten Bonacker
Editorial 3

AUFSÄTZE

Klaus Schlichte
Der Streit der Legitimitäten. Der Konflikt als Grund einer historischen Soziologie des Politischen 9

Andrea Schneider/Jutta Joachim
Private Sicherheits- und Militärfirmen: Ein Chamäleon der internationalen Politik 44

Claudia Brunner
Wissensobjekt und Sinnformel Selbstmordattentat
Über den Zusammenhang von politischer und epistemischer Gewalt am Beispiel
gegenwärtiger Terrorismusforschung 72

Rousbeh Legatis
Die Unentbehrlichen: Zur konstruktiven Rolle von Medien und Journalisten im
peacebuilding 106

LITERATURBERICHT

Margit Bussmann
Quantitative Studien zu Geschlechtergleichheit und Frieden 141

FORUM

<i>Wilfried von Bredow</i> Bestandsaufnahme, Archivpflege und Blickfelderweiterung	155
<i>Tatjana Reiber</i> Macht in der Lehre der Friedens- und Konfliktforschung	163
<i>Mayeul Hiéramente</i> It's about politics, stupid! Warum das internationale Strafrecht die Friedensforschung braucht Plädoyer eines Juristen	173
Abstracts	181

Redaktion: Michaela Zöhrer (Augsburg)

Redaktionsanschrift: Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung, AFK-Geschäftsstelle,
Universität Augsburg, 86135 Augsburg

E-Mail: zefko@afk-web.de Homepage: www.zefko.nomos.de



Die **Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)** ist eine wissenschaftliche Vereinigung, zu der sich FriedensforscherInnen verschiedener Disziplinen aus dem deutschsprachigen Raum zusammenschlossen haben. Derzeit hat die AFK über 240 Mitglieder, darunter auch korporative (z.B. Institute) und fördernde Mitglieder.

Die AFK wurde 1968 gegründet, um Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung zu fördern, die zu einem vertieften Verständnis der Ursachen von Frieden und Krieg beitragen und Grundlage für eine am Frieden orientierte politische Praxis sein sollen. Sie regt über die Ausrichtung des jährlichen AFK-Kolloquiums und die Herausgabe der »Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung« (ZefKo) den interdisziplinären Diskurs zu Themen der Friedens- und Konfliktforschung an, unterstützt über die Einrichtung themenzentrierter Arbeitskreise die wissenschaftliche Zusammenarbeit und fördert in vielfältiger Weise den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Friedens- und Konfliktforschung. Zudem vertritt sie die Anliegen der Friedens- und Konfliktforschung in den Gremien der Wissenschaftsförderung, in der Öffentlichkeit und gegenüber der Politik. Weitere Informationen zur AFK finden Sie unter www.afk-web.de.